

Nacht des Ehrenamts

Kreishandwerkerschaft hatte ins Apollo-Theater geladen

sz **Siegen/Bad Berleburg/Olpe.** Die Kreishandwerkerschaft Westfalen-Süd mit 21 Innungen, 1400 Innungsfachbetrieben, 14 000 Beschäftigten und 2000 Auszubildenden ist froh über rund 500 Ehrenamtliche, die sich nach Feierabend einsetzen. Sie halten mit ihrem Engagement in ihrer Freizeit den Innungskolleginnen und -kollegen in vieler Hinsicht den Rücken für das „Tagesgeschäft“ frei.

Somit war es an der Zeit, in einem besonderen Rahmen den im heimischen Handwerk ehrenamtlich Tätigen Danke zu sagen. Das Engagement der Ehrenamtlichen ist vielfältig, sei es in der Arbeit der Gesellenprüfungsausschüsse oder in der Vorstandsarbeit oder dem weiter wichtigen Amt des Kassen- und Rechnungsprüfungsausschusses. Die Aufgaben, die mit diesen Ämtern verbunden sind, fordern viel der ohnehin knappen Zeit ein.

In seiner Rede an die rund 300 Gäste, die der Einladung der Kreishandwerkerschaft ins Apollo-Theater im Rahmen der „Nacht des Ehrenamts“ gefolgt waren,

lobte Kreishandwerksmeister Frank Clemens: „Die Ehrenamtlichen sorgen mit ihrem hohen Engagement in ihrer Freizeit dafür, dass das Schiff auf Kurs bleibt. Ebenso gilt unser Dank natürlich auch den Partnerinnen und Partnern, die das Engagement mittragen.“

Kreishandwerksmeister Frank Clemens und die Geschäftsleitung der Kreishandwerkerschaft hatten sich für die „Nacht des Ehrenamts“ etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Mit Unterstützung von Magnus Reitschuster, dem Intendanten des Apollo-Theaters, war es Geschäftsführer Jürgen Haßler gelungen, eine Sondervorstellung der Bühnenfassung des Mutmachbuchs „Ziemlich beste Freunde“ von Philippe Pozzo di Borgo für die rund 300 Gäste noch einmal ins Apollo-Theater zu holen. „Als ein wildes und romantisches Märchen“ bezeichnen die Kritiker den europaweit bekannten Film. Eine Vorstellung, die mittlerweile auch auf zahlreichen Bühnen das Publikum fasziniert und berührt, wobei das Stück authentisch

ist und auf einer Autobiographie von Philippe Pozzo di Borgo beruht.

Die geladenen Gäste der Kreishandwerkerschaft Westfalen-Süd erlebten eine exzellente Theatervorstellung mit einem fantastischen „Vierer-Ensemble“, insbesondere mit den beiden herausragenden Hauptdarstellern Martin Hofer als Philippe und Simon Pearce als Driss. Alles in allem eine gelungene „Nacht des Ehrenamts“.



Das Team um Geschäftsführer Jürgen Haßler hatte zur „Nacht des Ehrenamts“ ins Apollo-Theater eingeladen. Foto: Verband